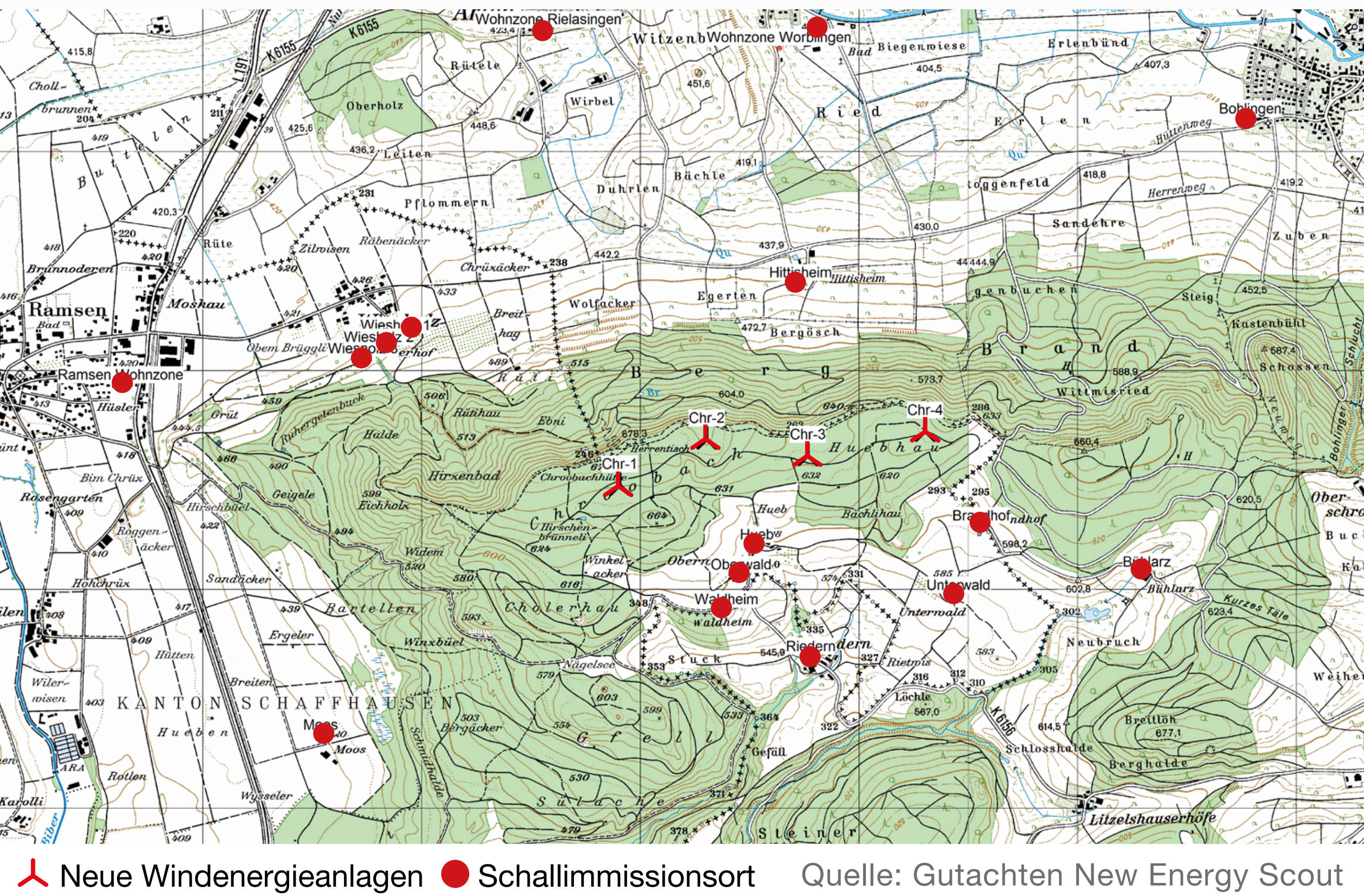


SCHALL

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

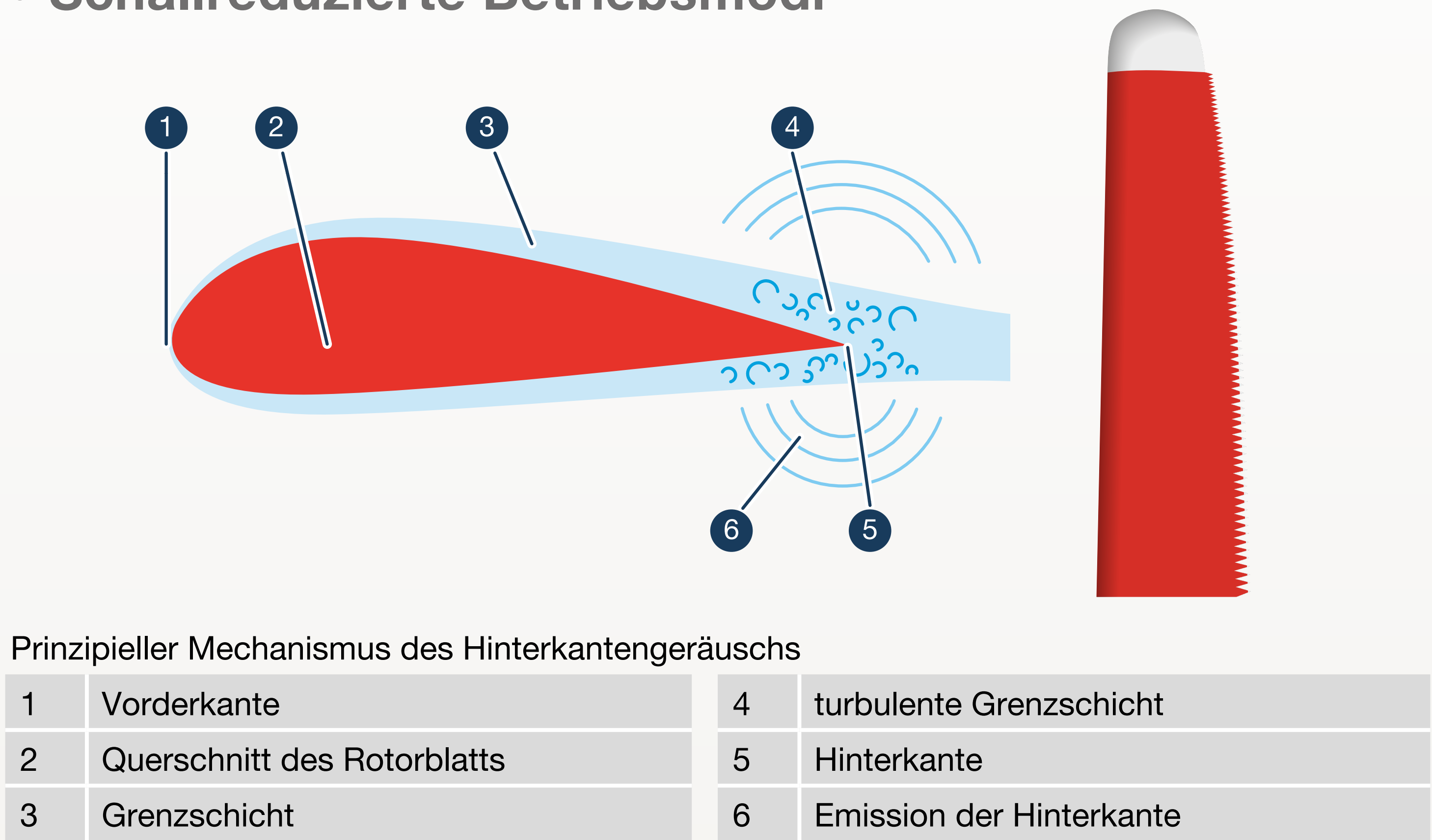
- CH Rechtsgrundlage: Umweltgesetz (USG) resp. Lärmschutzverordnung (LSV).
- DE Rechtsgrundlage: Bundes-Immissionsgesetz (BImSchG)/Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA-Lärm).
- Sämtliche Immissionspunkte rund um den Chroobach auf Schweizer und Deutscher Seite nach länderspezifischer Gesetzgebung beurteilt (Lärmempfindlichkeitsstufen/Planungswerte).

SCHALLIMMISSIONSORTE



TECHNISCHE MASSNAHMEN ZUR REDUKTION VON EMISSIONEN

- Technische Anpassungen an Rotoren (TES)
- Schallreduzierte Betriebsmodi

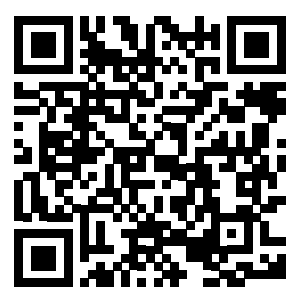


ERGEBNISSE DES SCHALLGUTACHTENS TAG UND NACHT

Schallimmissionsort	Beurteilungspegel [dB(A)]	TAG		NACHT	
		Planungswert [dB(A)]	Differenz Beurteilungspegel-Planungswert [dB(A)]	Planungswert [dB(A)]	Differenz Beurteilungspegel-Planungswert [dB(A)]
Hittisheim	42,1	60	-17,9	45	-2,9
Brandhof	44,9	60	-15,1	45	-0,1
Unterwald	44,7	60	-15,3	50	-5,3
Hueb	49,9	60	-10,1	50	-0,1
Oberwald	48,4	60	-11,6	50	-1,6
Waldheim	43,1	60	-16,9	45	-1,9
Riedern	39,9	60	-20,1	45	-5,1
Wiesholz 1	39,7	60	-20,3	50	-10,3
Wiesholz 2	39,4	60	-20,5	50	-10,6
Wiesholz 3	39,0	60	-21,0	50	-11,0
Moos	35,6	60	-24,4	50	-14,4
Bühlarz	34,8	60	-25,2	45	-10,2
Bohlingen	29,0	55	-26,0	40	-11,0
Ramsen	32,7	55	-22,3	45	-12,3
Worblingen	33,3	55	-21,7	40	-6,7
Rielasingen	31,4	55	-23,6	40	-8,1

INFRASCHALL

Gemäss BFE sind durch Windenergieanlagen keine derartig hohen Schalldruckpegel zu erwarten, dass Schädigungen von Anwohnern zu befürchten sind, da insbesondere Abstände zu Wohngebieten meist mehrere hundert Meter betragen. Wissenschaftliche Studien von staatlichen Stellen bestätigen dies.



Immissionsorte in Deutschland (TA-Lärm)
Immissionsorte in der Schweiz (LSV)
Beurteilungspegel an den einzelnen Schallemissionsorten alle WEA laufen ohne betriebliche Einschränkungen und sind mit TES = sog. Hinterkantenkämmen ausgestattet

VORGESCHLAGENE MASSNAHMEN AUS DEM UVB

VERMEIDEN

- Spezifische Wahl des Parklayouts und der Anlagen um Einhaltung der Grenzwerte (CH und D Werte) sicherzustellen.

VERMINDERN

- Ausrüstung der vier WEA mit sogenannten TES (Trailing Edge Serrations oder sog. Hinterkantenkämmen) zur vorsorglichen Emissionsbegrenzung gemäss Art. 11 Abs. 2 Umweltschutzgesetz.
- Schallreduzierter Betriebsmodus in der Nacht.

KOMPENSIEREN

- Mit den getroffenen Massnahmen findet keine Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte mehr statt.